



Reisebericht



2022 Fly Fishing Trip

Berchtesgadener- / Königsseerache

Bericht von Jan Werner

Bilder von Jan Werner, Andreas Wallrab

2022 - Fly Fishing Trip Berchtesgadener- /Königsseerache

****Reisebericht: Fliegenfischerurlaub am Königssee im Berchtesgadener Land vom 12.06.2022 – 16.06.2022 ****

Nach intensiven Überlegungen während der Winterpause 2021 entschieden Andreas und ich uns, unseren Fliegenfischerurlaub für 2022 zu planen. Auf der Suche nach einem passenden Ziel stießen wir auf einen älteren Bericht über die Königsseerache, die im Königssee entspringt und zusammen mit der Ramsauerache die Berchtesgadenerache bildet. Dies klang nach einer perfekten Herausforderung für uns, also war das Ziel schnell festgelegt: „Der Königssee im Berchtesgadener Land“.

Wir buchten zwei Zimmer in der ****Cafe-Pension Brandtnerhof**** in Schönau am Königssee, einem charmanten, modern eingerichteten Gasthof, der nur wenige Gehminuten vom See entfernt liegt. Die zentrale Lage war ideal, nicht nur für uns als Angler, sondern auch für evtl. Begleitung, die sich auf Wanderungen oder diverse Ausflugsangebote in den umliegenden Bergen freuen würden.



Pension Brandtnerhof

Brandnerstr. 18
D-83471 Schönau am Königssee
Tel. +49 (0)8652 2336
Fax +49 (0)8652 66151
E-Mail info@brandtnerhof.de
<https://www.brandtnerhof.de/>

****Anreise und erste Eindrücke****

Am Tag der Anreise machten wir unseren obligatorischen Halt in Unterhaching für ein herzhaftes Mittagessen mit knusprigen Haxen. Gestärkt und voller Vorfreude ging es dann die letzten Kilometer die A8 entlang, vorbei am Chiemsee und weiter über Landstraßen zum Königssee.

Gasthaus zur Post

Hauptstraße 56
82008 Unterhaching
Tel/Fax: 089/61500414



Abbildung 1 - <https://www.gasthauszurpost-unterhaching.de/>



Abbildung 2 - A8 mit Blick auf die Alpen

Am späten Nachmittag erreichten wir unser Ziel, bezogen unsere Zimmer und machten uns direkt auf, um die Umgebung und insbesondere die Königsseerache zu erkunden.



Abbildung 3 – die Aussicht aus meinem schönen Zimmer mit Blick in die Berge.



Abbildung 4 - Sicht vom Anleger am Königssee am Abend noch dem Touristenansturm

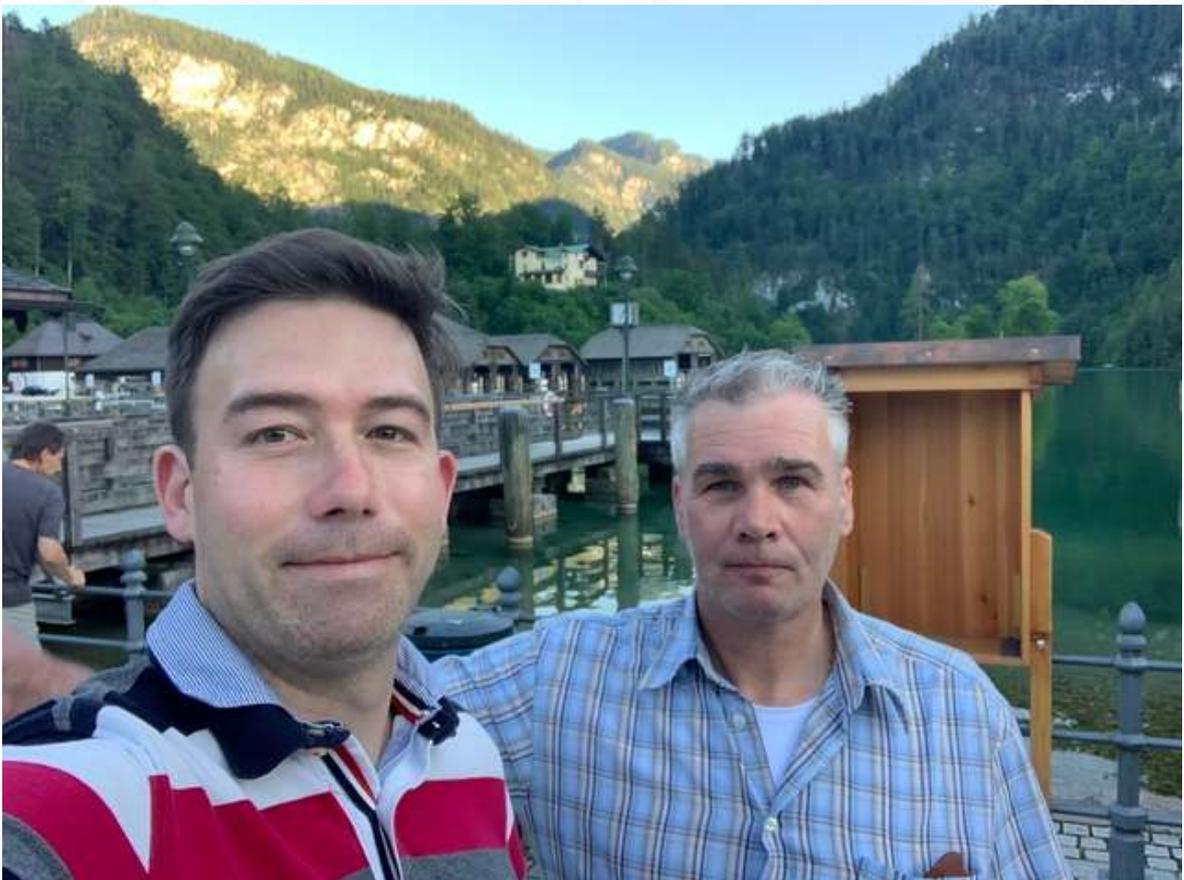


Abbildung 5 - Andreas und ich am Ausgangspunkt der Nachmittagswanderung









2022 Angelreise

Das klare, schnellfließende Wasser des Baches, das durch den Wald mäanderte, versprach eine anspruchsvolle aber wunderschöne Fischerei. Während wir den Fluss entlanggingen, erspähten wir die eine oder andere Forelle und als es dunkel wurde erreichten wir Berchtesgaden, wo sich die Königsseerache mit der Ramsauerache zur Berchtesgadenerache vereint. Leider war das Wasser hier aufgrund der Mischung etwas trüb, was das Angeln in den kommenden Tagen erschweren sollte. So nahmen wir ein Taxi zurück zur Pension – ein kluger Entschluss, da der Weg länger war als erwartet.

****Fischerei am ersten Tag****

Am nächsten Morgen, nach einem herzhaften Frühstück, machten wir uns mit unseren Angelutensilien auf zum Ablauf des Königssees. Die Fischerei war wie erwartet anspruchsvoll, aber mit etwas Geduld gelang es uns einige Forellen zu fangen. Besonders beeindruckend waren die Vielfalt des Gewässers und die unberührte Natur, die uns umgab.



Abbildung 6 - ein wunderschöner Blick am Morgen über den Königssee



Abbildung 7 - die Touristen am Steg waren etwas irritiert über unser Aussehen 😊

Abbildung 8 - vorbei am Romy Schneider Haus und ab an den See



Abbildung 9 - Ablauf des Königssees (Bild von Google Bilder)



Abbildung 10 - eine 45cm Regenbogenforelle versüßte mir den Tag



Abbildung 11- Das Abendessen nach einem langen aber schönen Angeltag

An unserem zweiten Tag entschieden wir uns die *Berchtesgadenerache* zu befischen, besonders den Bereich am Wehr, kurz hinter dem Salzbergwerk. Es war ein faszinierender Platz und der Fluss erwies sich als äußerst fischreich. Die 10 Kilometer, die wir an diesem Tag befischten, boten einige Überraschungen und fette Beute. Das Wetter war außergewöhnlich schön: warm, trocken und sonnig, sodass wir die Mittagspause in einem der nahegelegenen Biergärten genossen, wo wir leckere lokale Schmankerl probieren konnten.



Abbildung 12 - das Wehr am Salzbergwerk







Ein lebensverlängernder Augenblick!





Nach dem Mittagsessen ging es mit neuer Energie und Motivation weiter.

An einem schönen Pool probierten wir einige Forellen zu überlisten und hatten nach kurzem auch gleich Erfolg.

Andreas drillte nach einigen Minuten eine schöne Regenbogenforelle, die kurze Zeit später noch von einer Bachforelle in Größe und Farbe übertrumpft wurde.





****Erkundung des unteren Teils der Berchtesgadenerache****

Am dritten Tag konzentrierten wir uns auf den unteren Abschnitt der Berchtesgadenerache, der in Marktschellenberg endet. Der Fluss ist an dieser Stelle besonders wild und beeindruckend.

Die Kombination aus schnellfließendem Wasser und hohem Wasserdruck machte die Fischerei anspruchsvoll, jedoch waren die Belohnungen umso größer. Hier sind erfahrene Fliegenfischer gefragt, die mit der Herausforderung umgehen können.



Die gesamt zu befischende Strecke bezieht sich auf den Abschnitt der Königsseerache, also Ablauf Königssee bis ans Ende der Berchtesgadenerache in Marktschellenberg

In Summe sind es ca. 15 km Fischwasser.

Der Bezug der Angelkarten/Lizenzen:

- Hotel Brandtnerhof
- Stadt Berchtesgaden
- Stadt Marktschellenberg







****Fazit: Ein Trip der anderen Art****

Unser Trip ins Berchtesgadener Land war zweifellos eine Herausforderung, aber die Belohnungen in Form von tollen Fängen – darunter prächtige Regenbogen- und Bachforellen – sowie die atemberaubend schöne Natur machten den Aufenthalt zu einem tolles Erlebnis. Die Königsseerache und die Berchtesgadenerache bieten ideale Bedingungen für fortgeschrittene Fliegenfischer, die auf der Suche nach einer anspruchsvollen aber lohnenden Erfahrung sind.

Wir sind uns sicher, dass wir wiederkommen werden!

Tight lines!

Jan Werner

Heartland Fly Fishers

- ENDE -